

Liebe Leser_innen!

Newsletter-Tag ist Donnerstag - und wir sind wieder da. Dieser Newsletter ist aller Voraussicht nach der letzte des Jahres 2022 - wenn nicht noch so wichtige Dinge geschehen, dass wir trotz Weihnachtsfrieden in die Tasten greifen. Er ist damit auch der letzte seiner Art, denn für das Neue Jahr haben wir neue Pläne:

Die bisherige Kooperation zwischen Karl-Landsteiner Privatuniversität und ÖGAM wird auf die meisten österreichischen Universitäten ausgedehnt. Der Newsletter wird von der "Plattform universitäre Lehre Allgemeinmedizin" gemeinsam mit der ÖGM gestaltet werden, die Institute werden sich abwechseln. Den Großteil wird weiterhin die KL gestalten, die Institute in Graz, Linz und Salzburg werden jeweils einige Ausgaben übernehmen. Die Meduni Wien wird etwas später dazustoßen, ebenso die Medizinische Universität Innsbruck. Neben dem Logo der ÖGAM und der Plattform werden Sie das Logo der jeweils verantwortlichen Universität finden.

Mehr dazu im Neuen Jahr!

Unsere Inhalte heute:

- **OEGAM-19 Infotalk:** im dieswöchigen Infotalk zum Thema Deep Medicine stellt Professor Giovanni Rubéis die Frage, ob künstliche Intelligenz uns menschlicher macht...? – [hier geht's zum Podcast](#)
- **Wichtig:** Information zur Verschreibung von Paxlovid und Lagevrio: auch als „delayed prescription!“
- **RS- Virusinfektionen:** Informationen unter <https://www.cdc.gov/rsv/clinical/index.html> bzw. https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Merkblaetter/Ratgeber_RSV, sowie in unserem Steckbrief zum RSV-Virus → [PDF](#)
- Fröhliche Weihnachten und: PROSIT NEUJAHR!

Zur Verordnung von oralen antiviralen Substanzen (Paxlovid, Lagevrio):

- Offenbar gibt es hier immer wieder Probleme – wir versuchen also, ein paar offene Fragen zu klären.
- Als positiver Test gilt auch der gesicherte **positive Antigentest** (also von Arzt, Apotheke, Teststation). Auf die PCR muss nicht gewartet werden.
- Die Medikamente **können im Vorhinein verschrieben werden**, also auch wenn noch kein positiver Test vorliegt. Patient:innen mit hohem Risiko für einen schweren Verlauf können das Rezept bzw. Medikament mitbekommen. Voraussetzung selbstverständlich:
 - Indikation geprüft (Nutzenbewertung!),
 - Kontraindikation ausgeschlossen (Wechselwirkungen bei Paxlovid)

- Patient:in über Zeitpunkt und Art der Einnahme sowie Medikationsgesamtplan informiert
- s. dazu <https://www.kl.ac.at/allgemeine-gesundheitsstudien/antivirale-therapie>
- **Medikament der ersten Wahl ist Paxlovid.** Potenzielle Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten sind zu prüfen. Interaktionscheck z.B. mittels <https://www.covid19-druginteractions.org/>
- Lagevrio ist ein Reservemedikament, und wird dann verschrieben, wenn gegen Paxlovid eine Kontraindikation besteht. Denn Paxlovid ist wirksamer.
- **Darum ist die hausärztliche Sicht so wichtig: Sie kennen Ihre Patient:innen.** Die eigene Hausärzt:in ist aber nicht immer verfügbar, vor allem während der Feiertage. Call Centers und Notdienste kennen die Vorgeschichte der Patient:in nicht und können eine gute Nutzen-/Risikoabwägung kaum leisten. So wird dann oft Lagevrio verschrieben, obwohl das wirksamere Paxlovid gegeben werden könnte.
- **Bitte nutzen Sie die altbekannte Möglichkeit der „delayed prescription“ für Ihre Patient:innen mit tatsächlich erhöhtem Risiko: geben Sie nach sorgfältiger Prüfung, wenn indiziert, das Rezept mit - unter Information der Patient:in. Dieses Vorgehen wird vom Gesundheitsministerium ausdrücklich empfohlen.**
- Unterstützung bietet <https://www.kl.ac.at/allgemeine-gesundheitsstudien/antivirale-therapie>

RSV - Infektionen:

Die Verbreitung von RSV wurde lange Zeit unterbewertet. Heute zählt RSV zu den bedeutendsten Erregern von Atemwegsinfektionen bei Säuglingen, insbesondere bei Frühgeborenen - eine Infektion stellt mit einer Letalität von 1,2% bei letztgenannten eine ernstzunehmende Bedrohung dar. In unserem auf Basis des [RKI-Bulletins](#) erstellten Steckbrief (siehe [PDF](#)) präsentieren wir Ihnen die relevantesten Fakten zu Epidemiologie, Diagnostik, Therapie und Prävention.

Und nun wünschen wir Ihnen Allen, Ihren Teams und Ihren Familien

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes, freudvolles Neues Jahr